

Windenergie und Funknavigationsanlagen/Radar - WERAN publiziert Projektbericht

Autoren: Dr. Peter Sittig-Behm, Christian Falke

Der seit Jahren heiß ersehnte Bericht des Forschungsprojektes WERAN zu Wechselwirkungen zwischen Windenergieanlagen und Funknavigationsanlagen bzw. Radaranlagen ist veröffentlicht (den link finden Sie [hier](#)). Auf über 225 Seiten legen die Beteiligten dar, was Sie mit welchen Ergebnissen untersucht haben. Dabei wurden vielfältige technische Einrichtung (Luftverteidigungsradar, Wetterradar, Flugsicherungsradar, Funknavigationsanlagen) daraufhin untersucht, ob sich an ihnen Störwirkungen von Windenergieanlagen feststellen lassen. Die Projektgruppe bejaht insbesondere die seit Jahren stark umstrittenen Frage nach Wechselwirkungen zwischen Windenergieanlagen und Funknavigationsanlagen.

Die in der Branche seit langem heiß diskutierte Frage, ob die Ermittlungsmethode der DFS zur Störprognose für Windenergieanlagen an Funknavigationsanlagen eine fachwissenschaftlich haltbare bzw. taugliche Grundlage bietet und somit noch eine plausible Störermittlung ermöglicht (vgl. hierzu [BVerwG](#)) wird vorläufig (noch) nicht beantwortet. Diese Frage soll vielmehr Gegenstand eines gesonderten Berichtes sein. Auch die etwaige Entwicklung eines (verlässlicheren) neuen Prognosemodells ist erst Gegenstand des weiteren Projektes WERAN Plus.

Nach erster grober Sichtung dürften die Erkenntnisse für die Branche aus dem aktuellen Bericht - der im Übrigen bereits das Datum des 21.12.2018 trägt - daher eher begrenzt sein. Wir halten sie auf dem Laufenden.